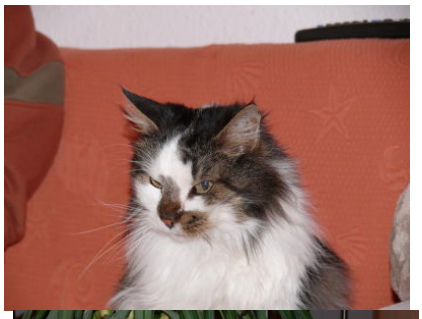
Forrest, viel zu früh gegangen



Der Forrest war ein 15 jähriger Maine Coon Kater, der seinen Einschläferungstermin bereits vor Augen hatte. Der arme Kerl hatte eine Schilddrüsenüberfunktion und seine ehemaligen Besitzer waren nicht gewillt, sich angemessen um ihn zu kümmern und sich so für die jahrelange Treue zu bedanken. Stattdessen brachten sie ihn zum Tierarzt, um ihn einschläfern zu lassen. Das Herzblut- Team hat davon über eine engagierte Tierfreundin erfahren und sich um den Kater gekümmert. So konnten wir ihn in einem desolaten Allgemeinzustand übernehmen und brachten ihn zu einer herzensguten Katzenfreundin. Diese hat Alles in ihrer Macht stehende getan, um aus dem abgemagerten, verklumpten, stinkenden Häufchen Elend wieder den einst stolzen Kater zu machen. So wurde er geschoren und zusammen mit dem Tierarzt versuchte man ihn aufzubauen. Aber viel wichtiger war: er lebte auf und spürte Liebe und Zuwendung. Eva hat so für ihn gekämpft und ihm die schöne Seite eines Katzenlebens gezeigt. Für das, was sie für Forrest getan hat, können wir nur gerührt Danke sagen.

Leider hielt dieses Glück nicht lange. Forrest war in einem solch geschwächten Zustand, dass er am 22.03.2010 über die Regenbogenbrücke gegangen ist. Auch ein 15 Jahre alter Kater kann viel zu früh sterben. Wir hätten ihn gerne noch viel länger mit seinem Federpuschel spielen sehen. Lieber Forrest, machs gut. Wir werden dich nie vergessen. Du warst und bist ein Herzblut- Tier.

>>>Hier ist Alles zum Nachlesen und weitere Bilder <<<